

IMPRESSIONEN AUS DER AUSBILDUNG



IB West gGmbH
Venloer Str. 1150
50829 Köln

Information und Beratung

Linda Tangemann
Sozialpädagogin
Tel.: 0221 22252260
linda.tangemann@ib.de

Bahn & Bus

Haltestelle
Köln Bocklemünd
Bahn: Linie 3 und 4
Bus: Linie 141, 143 und 145

Menschsein
stärken
IB West



AUSBILDUNG WERKER:IN IM GARTENBAU

Fachrichtung
Garten- und Landschaftsbau



Bundesagentur
für Arbeit



ÜBER UNS

Der Internationale Bund (IB) ist mit seinem eingetragenen Verein, seinen Gesellschaften und Beteiligungen einer der großen Dienstleister in den Bereichen Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Deutschland. Parteipolitisch und konfessionell unabhängig, helfen bundesweit mehr als 12.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 700 Einrichtungen und Zweigstellen an 300 Orten jährlich rund 350.000 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen bei der beruflichen und persönlichen Lebensplanung.



AUSBILDUNG WERKER:IN IM GARTENBAU

Fachrichtung
Garten- und Landschaftsbau

Zielgruppe: Junge Menschen bis 25 Jahre mit Förderbedarf

Ausbildungsstart: Jedes Jahr im August

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Berufsschule: CJD Berufsbildungswerk Frechen
Clarenbergweg 81
50226 Frechen

Inhalte der Ausbildung u.a.:

- Pflanzenkenntnisse und Pflanzenverwendung
- Kultur- und Pflegemaßnahmen
- Nutzung pflanzlicher Produkte
- Maschinen- und Materialkunde
- Vorbereiten und Einrichten von Baustellen
- Erdarbeiten
- Herstellen und Befestigen von Flächen und Bauwerken in Außenanlagen
- Vegetationsstechnische Arbeiten
- Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit
- Natur- und Umweltschutz
- Sozial-Kompetenz-Training



INFORMATIONEN ZUR AUSBILDUNG

Im Auftrag der Bundesagentur für Arbeit Köln führt der Internationale Bund am Standort Köln die Reha-Ausbildung - integratives Modell - durch.

Bei der integrativen Ausbildung übernimmt der Bildungsträger (IB) den praktischen und den theoretischen Teil der Ausbildung.

Die Auszubildenden erhalten individuelle Unterstützung beim Erwerb von Fachkenntnissen durch Stütz- und Förderunterricht.

Während der Ausbildung ist eine sozialpädagogische Unterstützung und Begleitung sichergestellt.

Ziel ist die Erlangung des Ausbildungsabschlusses Werker:in im Gartenbau, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau. Hier wird ein Übergang in eine betriebliche Ausbildungsstätte angestrebt.

Um dieses Ziel zu erreichen, kann jederzeit von der integrativen in eine betriebliche Ausbildung gewechselt werden.

Die Ausbildung wird von der Arbeitsagentur als Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben gefördert. Daher ist eine Teilnahme auch nur mit Zustimmung der zuständigen Rehaberatungsfachkraft möglich.